

Kemnitz (Dahme/Mark), den 14. Oktober 2017.

AWO Brandenburg und Berlin verleihen Regine-Hildebrandt-Medaille

Die Vorstände der Landesverbände der Arbeiterwohlfahrt Brandenburg und Berlin haben heute - in Anwesenheit des Chefs der Staatskanzlei und Beauftragten für Medien des Landes Brandenburg, Hrn. Thomas Kralinski - Dr. Margrit Spielmann die Regine-Hildebrandt-Medaille verliehen.

**Ein Alltag ohne soziale Demütigung –
das ist das Grundrecht aller, ausnahmslos.**

Regine Hildebrandt
1941 – 2001 | deutsche Politikerin

Thomas Kralinski hielt vor der Verleihung eine eindrucksvolle Laudatio, in der er das Leben und Wirken von Fr. Dr. Margrit Spielmann und ihren unermüdlichen Einsatz, sich in Politik und Gesellschaft für die Durchsetzung von Rechten benachteiligter Menschen nachhaltig und wirkungsvoll eingesetzt zu haben, selbstbewusst für die demokratischen Grundwerte eingetreten zu sein und im Sinne Regine Hildebrandts über die Maßen und mit einem großen Wirkungskreis für die Ideale der Arbeiterwohlfahrt gestritten zu haben, würdigte.

„Unzählige Male war ich Mitgastgeberin dieser Verleihung. Heute wurde ich überrascht und mir selbst wurde die Würdigung im Sinne einer herausragenden Politikerin zu Teil.“, so Spielmann nach der Verleihung.

Margrit Spielmann kandidierte nach langjährigem Engagement nicht wieder als Vorsitzende des AWO Landesverbandes Brandenburg e.V. Dazu Anne Baaske, Geschäftsführerin des AWO Landesverbandes Brandenburg e.V.: „Margrit Spielmann ist der beste Beweis für außerordentliches Engagement innerhalb der Arbeiterwohlfahrt. Das Vertrauen, das ihr als Person sowie als AWO *mitglied* entgegen gebracht wurde, hat sich stets ausgezahlt.“

Spielmann sieht die Auszeichnung als Anerkennung und Verpflichtung zugleich: „Selbstverständlich werde ich mich auch in der Zukunft - in meiner Heimatstadt Brandenburg an der Havel - für die Grundwerte der Arbeiterwohlfahrt einsetzen.“

AWO *infopost*

Dr. Margrit Spielmann

Spielmann war 1990 mit einer Handvoll Unterstützer_innen Gründungsmitglied der Arbeiterwohlfahrt in Brandenburg an der Havel. Für ihre Arbeiterwohlfahrt engagiert sie sich seither mit außerordentlichem, ehrenamtlichen Engagement und hat eine bedeutende Rolle in deren Fortentwicklung. Ihrem thematischen Schwerpunkt - der Gesundheitspolitik aber auch der Jugend-, Sozial- und Seniorenpolitik - verbunden, setzte sich Spielmann seit April 2008 als Landesvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt für die Belange und Lebenssituationen von Menschen ein. Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen – sei es aufgrund des Alters, von Arbeitslosigkeit, Armut, Behinderung, Krankheit, Migration oder Wohnungslosigkeit – Unterstützung in unserer Gesellschaft brauchen.

Die Regine-Hildebrandt-Medaille

Mit der Regine-Hildebrandt-Medaille zeichnen die beiden Landesverbände der Arbeiterwohlfahrt Berliner und Brandenburg Persönlichkeiten, Projekte oder Initiativen aus, die sich im Sinne Regine Hildebrandts in beispielhafter Weise um das Gemeinwohl und das Ansehen der Arbeiterwohlfahrt in Berlin und Brandenburg verdient gemacht haben. Die gemeinsame Auszeichnung wurde im Jahre 2007 ins Leben gerufen.